

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern!

Last-minute – endlich ist es soweit – die Klassenfahrt steht unmittelbar vor der Tür.

Letzte wichtige Informationen:

1. Adresse

Jugendheim Schwandalpe, Schwandweg 15, D87567 Schwandalpe/Kleinwalsertal
Tel.:0043-5517-6440 (Telefon bitte nur im Notfall);

2. Treffpunkt

Im Kölner Hauptbahnhof (Haupteingang vor dem Blumenladen) um 10.15 Uhr

3. Abfahrt

10.42 Uhr IC 2013 Gleis 7 Ankunft in Oberstdorf 18.13 Uhr (bitte Anzeigetafel beachten!!!), anschließender Bustransfer bis Schwandweg und Aufstieg zur Schwandalpe.

4. Rückkehr

ab Oberstdorf IC 2012 9.51 Uhr, Ankunft in Köln 17.15 Uhr, Gleis 3

5. Regeln

Alkohol, Rauchen und Trampen sind nicht erlaubt. Ebenso darf niemand die Gruppe ohne unsere Zustimmung verlassen. Das Einhalten der Nachtruhe ist zwingend geboten. Kurz möchte ich Ihnen und Euch dies erläutern und unsere gegebenenfalls weitreichende Konsequenzen bekannt geben. Der Tagesablauf ist von sportlichen Aktivitäten auf der Piste am Hohen Ifen oder der Kanzelwand geprägt. Der unterschiedlichen Konstitution und Kondition der Beteiligten sowie den klimatischen Verhältnissen müssen wir Betreuer gerecht werden können und dafür ist es wichtig, dass morgens alle ausgeruht den Tag beginnen können. Voraussetzung hierfür sind ausreichender Schlaf und Bettruhe nach Beendigung des gemeinsamen (von den Schülerinnen und Schülern) vorbereiteten Abendprogramms. Die Schulordnung unseres Gymnasiums untersagt Rauchen und den Genuss von Alkohol auf Schulveranstaltungen im Alter dieser Klasse und so soll es auch für eine Woche Skifahrt gelten. Heimliches Rauchen im Gebäude könnte zudem katastrophale Auswirkungen auf die abseits gelegene, aus Holz gebaute Hütte haben. Da den Schülerinnen und Schülern auch Freiraum in der Gestaltung sportfreier Stunden gegeben werden soll, sind Sie und wir darauf angewiesen, dass sie Regeln hierzu einhalten, u.a. sich in kleineren – mit uns abgestimmten – Gruppen ab drei Schülern z.B. im Ort Riezlern aufhalten und auf keinen Fall trampen. Schülerinnen und Schüler, die diese Regeln nicht einhalten, werden wir gegebenenfalls nach Hause schicken, auf Ihre Kosten und ohne begleitende Lehrperson, da alle Lehrer zur Betreuung u. als Skilehrer der einzelnen Gruppen eingesetzt sind. Aus gegebenem Anlass möchte ich darauf hinweisen, dass alle SchülerInnen ihre bzw. Leihskier und Skischuhe und Helme mit der notwendigen Sorgfalt zu behandeln haben. Wir behalten uns vor, evtl. Regressansprüche bei Material, das mutwillig zerstört wurde, durchzusetzen. Bei den letzten Fahrten kam es durch unsere Schüler zu mutwilligen Beschädigungen im Quartier, für die die Verantwortlichen selbstverständlich in Regress genommen werden. In diesen Fällen werden Disziplinarkonferenzen einberufen, die auch Konsequenzen im schulischen Alltag haben. Unter diesen Umständen behält sich der Eigentümer vor, seine Unterkunft dem Gymnasium nicht mehr zur Verfügung zu stellen.

6. Krankheiten

Um die Kosten bei möglichen Krankheiten niedrig zu halten, muss jeder Schüler seine Krankenversicherungskarte mitnehmen! (Abgabe evtl. beim Klassenlehrer)

Momentan einzunehmende Medikamente nicht vergessen (Klassenlehrer/in unbedingt über Allergien informieren, wenn nicht schon durch den Notfallzettel geschehen)

7. Für die Gestaltung der Abende sollte sich jeder verantwortlich fühlen und bereits im Vorfeld Besprechungen und Vorbereitungen in seiner Gruppe treffen.

8. Außerdem

Tolles Wetter, Super Schnee! Und:.....Hals- und Beinbruch!

Björn Küper
(Skifahrtorganisation)